

## Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

### Was ist normal?

Wir beginnen heute mit einem ironischen Gedicht: «O Mitmensch, willst du sicher sein /in deinem Treiben und Getue, /so schau in Nachbars Kämmerlein, /in Nachbars Bett, in Nachbars Truhe. / Und wie ers hält und wie er's macht, /richt deinen Wandel ein desgleichen, /auf dass der Nachbar in der Nacht/getrost darf in dein Zimmer schleichen. / Nur das Besondere missfällt, /das Eigne und Originale. / Ein kluger Mitmensch aber hält / sich allezeit an das Normale.» Dies schrieb der Schriftsteller und Politiker Erich Mühsam (1878–1934), ein wacher und kritischer Geist, der bereits am Ende des 19. Jahrhunderts Auswege aus einer von Nationalismus und Unge-

rechtigkeit geprägten gesellschaftlichen Normalität suchte. Im Gedicht spottet er über die ängstliche Ausrichtung an der Mehrheit und den Verlust der Selbstständigkeit. Damals gab es weniger Information und Meinungsvielfalt als heute; es war also einfach, sich vom breiten Strom normaler Grundsätze und Gewohnheiten treiben zu lassen. Aber ist es nicht auch heute verbreitet, sich stets auf das Normale zu berufen? Gibt es nicht auch für uns die Gefahr, persönlichen Entscheidungen aus dem Weg zu gehen? Wir können täglich anhand von Umfrageergebnissen nachlesen, was «in» und was «out» ist. Dadurch, dass sich viele Werbeträ-

ger ständig auf einen Mehrheitsgeschmack berufen, besteht die Gefahr, dass wir uns zu viel ansagen lassen und unfrei werden.

Was ist für eine Pfarrei normal? Welche Personen verkörpern den «Mainstream» einer Pfarrei? Mit welchen Erwartungen kommen wir zum Gottesdienst? Sicher besteht auch innerhalb einer Pfarrei die Gefahr, sich inmitten unhinterfragter Gewohnheiten eine Vorstellung von Normalität einzurichten. Dabei hat sich das Verhältnis der Kirchen zu dem, was in der Gesellschaft als normal angesehen wird, stark verändert. Noch vor wenigen Jahrzehnten hatte es als normal zu gelten, Mitglied einer Kirchgemeinde zu sein – das durch die Familienzugehörigkeit geregelte religiöse Be-

kenntnis wurde selten in Frage gestellt. Dies hat sich mittlerweile geändert, wie uns statistische Erhebungen verraten. Unter den heutigen Bedingungen wird es auch bei der Mitgestaltung unserer Gottesdienste schwierig, sich auf eine allgemein gültige Vorstellung von Normalität zu berufen; die Musik darf deshalb eher Impuls als Wiederholung sein. Wodurch wird ein vitales Glaubenszeugnis eher unterstützt: durch Gewohnheiten und starre Erwartungen – oder durch Offenheit und Sensibilität? Nutzen wir die Chance, uns als freie Menschen zu begegnen; seien wir auch innerhalb unserer Pfarrei nicht so erschreckend normal wie jener angeblich kluge Mitmensch in Mühsams Gedicht.

Matthias Wamser

## St. Anton

### Türkolkette

Projekt «Da-Sein». Offene Kirche Elisabethen. Im Da-Sein können Geflüchtete etwas Heimat fern der Heimat finden. Wir kochen gemeinsam und essen gemeinsam Zmittag. Am Nachmittag gibt es verschiedene Aktivitäten wie basteln, musizieren, tanzen und backen. Das Wichtigste ist, gemeinsam für einander da zu sein.

### Religionsunterricht 7. Klasse

Der Religionsunterricht der 7. Klasse beginnt am 7. September 14 bis 17 Uhr. Sollten Sie die Daten für den Religionsunterricht der 7. Klasse nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder direkt an Pascal Bamert.

### Religionsunterricht 8. Klasse

Der wöchentliche Religionsunterricht der 8. Klasse beginnt am Donnerstag, den 16. August, 16.15 bis 17.15 Uhr. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder direkt an Pascal Bamert.

### Infoabend Pfarreise Vršac

Die Zeit schreitet voran, und jetzt sind es nur noch wenige Wochen, bis wir unsere Reise nach Vršac starten. Wir möchten zuvor noch einige Informationen abgeben und eure offenen Fragen beantworten. Wir treffen uns am Freitag, 24. August, um 19.45 Uhr, in der Cafeteria des Pfarreiheims.

### Pilgere mit uns nach Panama

Papst Franziskus lädt fürs Frühjahr 2019 zum Weltjugendtag! Was erwartest dich in Panama? Geniesse Sonne und Wärme. Entdecke die Stadt und den Kanal, der Atlantik und Pazifik verbindet. Ein Glaubensfest mit Konzerten, Schau-



Pilgere mit uns zum Weltjugendtag 2019 nach Panama!

spiel etc. erwartet dich. Stelle deine Fragen zum Glauben, erhalte Input. Diskutiere und probiere aus. Triff Katholikinnen und Katholiken aus anderen Ländern und Kontinenten. Erlebe, wie jung und dynamisch die Kirche in der Welt ist. Und dies erst noch zum Vorzugspreis der Pfarrei St. Anton! Interesse oder Fragen? Klick rein: [www.weltjugendtag.ch](http://www.weltjugendtag.ch). Komm zu unserem Infoabend am Dienstag, 21. August, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim. Oder wende dich direkt an Pascal Bamert (FB [sanktanton.basel.1](https://www.facebook.com/sanktanton.basel.1)). Er unterstützt dich auch gerne beim Antrag auf Schulbefreiung oder der entsprechenden Studienplanung.

### Was ist der Weltjugendtag?

Es ist ein Treffen von Jugendlichen aus der ganzen Welt mit dem Papst in einem festlichen, religiösen und kulturellen Ambiente, welches den Dynamis-

mus der Kirche zum Ausdruck bringt und Zeugnis gibt von der Aktualität der Botschaft Jesu. «Es ist wesentlich mehr denn ein Ereignis. Es ist eine Zeit tiefer geistlicher Erneuerung, von deren Früchten die ganze Gesellschaft profitiert» (Benedikt XVI.). Es ist ein ausserordentliches Mittel der Evangelisierung zur Stärkung der Jugendpastoral. Der WJT findet alle drei Jahre statt. Der letzte wurde 2016 in Krakau durchgeführt.

### Was ist das Ziel des Weltjugendtages?

Der Gründer und erste Verbreiter des WJT war der hl. Johannes Paul II. Mit dem Ziel, die persönliche Begegnung mit Christus zu begünstigen, welche das Leben wandelt. Durch die Erfahrung dieser internationalen Begegnung werden die Jugendlichen zu Botschaftern der Förderung des Friedens, der Einheit und Brüderlichkeit unter den Völkern und Nati-

onen der Welt. Und die Erfahrung des WJT stösst Prozesse der Neuevangelisierung zugunsten der Jugendlichen an.

### Einkehrtage mit Br. Reji Kottaram und Team

Vom 31. August bis 3. September finden die Einkehrtage mit Br. Reji Kottaram und Team im Pfarrsaal zu St. Anton statt. Die Vorträge werden auf Englisch gehalten mit Simultanübersetzung auf Deutsch. Herzliche Einladung dazu. Flyer liegen in der Kirche auf.

Nähere Auskunft geben gerne: Bency Lukose, Telefon 079 668 36 57, Grace Palthipat, Telefon 078 704 75 26, und Sandra Rey, E-Mail [sandrey@greenmail.ch](mailto:sandrey@greenmail.ch).

### TAMILISCHE MISSION

#### Messfeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

### SLOWENISCHE MISSION

#### Messfeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

### PHILIPPINISCHE MISSION

#### Messfeiern

in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

### SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

#### Messfeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Teresa am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

**A.O. FORM DES RÖM. RITUS**

**Messfeiern**

in St. Anton sonntags um 1130 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

**UNGARISCHE GEMEINSCHAFT**

**Messfeiern**

in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

**San Pio X**

**PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA**



**Die tägliche Normalität bildet das Leben**

Die Sommerferien sind schon bald vorbei. Die Schule, die Arbeit, Herausforderungen aller Art und auch das ganz normale Familienleben mit seinen Gewohnheiten, seinen Bezugspunkten seinen Rhythmen, warten wieder auf uns. Diese tägliche Normalität lässt uns wachsen, macht uns gross; in der Tat sind es die kleinen und immer wieder gleichen, täglichen Sachen, die unsere Tage mit Heiterkeit füllen. Wir haben das Recht und auch die Pflicht, ein aus-

gefülltes Leben zu leben, dies aber immer im Bewusstsein seiner täglichen Sorgen. Diese täglichen Sorgen sind mannigfaltig; einige davon fühlen sich an wie schwere Gewichte, die man alleine tragen muss. Das tägliche Leben zu leben verlangt notwendigerweise auch die Auseinandersetzung mit unseren Mitmenschen, in erster Linie mit denjenigen, die uns am nächsten stehen. Die Frage ist nun, ob wir die Pfarrgemeinde dazu zählen oder nicht. Wir haben die Gelegenheit, uns im Laufe des nächsten Pastoraljahres darüber zu informieren, wie viel uns die Pfarrgemeinde, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, geben kann, um unserem täglichen Leben Sinn zu geben. *P. Valerio, Pfarrer*

**Pilgerreisen zu zwei Marienwallfahrtskirchen im September**

Im September, dem Monat, der traditionell Maria gewidmet ist, werden wir zwei Pilgerreisen unternehmen: Die erste Pilgerreise wird uns am 9. September nach Einsiedeln führen. Sie wird von den katholischen italienischsprachigen Missionen in der Schweiz organisiert. Das Programm sieht vor, dass wir uns um 14.00 Uhr in der Kirche treffen, um den Rosenkranz zu beten. Anschliessend findet um 14.30 Uhr die heilige Messe statt. Der Gottesdienst wird von Msgr. Valerio Lazzari, Bischof von Lugano, zusammen mit allen anwesenden Missionaren, gefeiert. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst durch die Chöre der Missionen aus den Kantonen Aargau sowie Bern. Vor und nach der heiligen Messe werden verschiedene folkloristische Gruppen auf dem Kirchplatz singen und tanzen.

Verpflegung: Essen und trinken selber mitnehmen.

Unsere Pfarrgemeinde organisiert den Bustransport von Basel nach Einsiedeln. Für Informationen und Reservierungen wenden Sie sich bitte an das Pfarreisekretariat, Telefon 061 272 07 09.

Die zweite Pilgerreise wird uns am Buss- und Betttag, Sonntag, den 16. September, nach Mariastein führen. Die Gläubigen der Missioni Cattoliche Italiane aus Basel und aus der Region werden sich um 15.00 Uhr in Flüh treffen. Von dort werden die Gläubigen zu Fuss nach Mariastein pilgern. In dessen Sanktuar wird um 16.00 Uhr der Gottesdienst stattfinden.

Achtung: an diesem Tag findet der Gottesdienst von 16.30 Uhr in der Kirche S. Pio X in Basel nicht statt.

Alle sind ganz herzlich zu diesen Wallfahrten eingeladen.

**MITTEILUNGEN**

**Öffnungszeiten Pfarrei S. Pio X**

Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im August: Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

**Gottesdienste in italienischer Sprache im August**

Samstag, 18.30 Uhr, S. Pio X  
 Sonntag, 10.00 Uhr, S. Pio X  
 Sonntag, 18.30 Uhr, St. Clara  
 Montag bis Freitag, 18.30 Uhr, S. Pio X

**Orario estivo – Segreteria parrocchiale di S. Pio X**

Durante il mese di agosto gli uffici osserveranno il seguente orario di apertura: da martedì a venerdì: ore 9.00–12.00.

**Orario delle Messe in lingua italiana in agosto**

Sabato ore 18.30, in S. Pio X  
 Domenica ore 10.00, in S. Pio X  
 Domenica, ore 18.30, St. Clara  
 Da lunedì a venerdì, ore 18.30, S. Pio X

**Pfarrei St. Anton**

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel  
 Tel. 061 386 90 60, Fax 061 386 90 62  
 www.antoniuskirche.ch

**Seelsorge**

Stefan Kemmler, Pfarrer  
 pfarrer.stanton@rkk-bs.ch  
 Beat Reichlin, Vikar  
 beat.reichlin@rkk-bs.ch  
 Pascal Bamert, Pastoralassistent  
 pascal.bamert@rkk-bs.ch

**Pfarramt/Sekretariat**

Thomas Schlumpf  
 Pia Dongiovanni  
 Dominik Jungo  
 Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

**Sozialdienst**

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter  
 Tel. 061 386 90 65  
 Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

**Sakristan/Abwart**

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

**Kirchenmusik**

Matthias Wamser, Tel. 061 831 10 46

**Parrocchia di lingua italiana S. Pio X**

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel  
 Tel. 061 272 07 09  
 San.piox@rkk-bs.ch  
 www.parrocchia-sanpiox.ch

**Seelsorge**

P. Valerio Farronato, Pfarrer  
 P. Giuseppe Ghilardi, Vikar  
 Mirella Martin, Seelsorge

**Sekretariat**

Mirella Martin  
 Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

**Sozialdienst**

Gaetano De Pascale

**Tamilische Mission**

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

**Slowenische Mission**

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

**Philippinische Mission**

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

**Syro-Malabarische Gemeinschaft**

Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

**Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus**

P. Simon Gräuter FSSP, Ludretikonstrasse 3, 8800 Thalwil. Tel. 044 772 39 33

**Ungarische Gemeinschaft**

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

**AGENDA**

*Abkürzungen:*

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

**Samstag, 18. August**

9.00 STA Messe für Johann Meyer  
 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)  
 16.30 STA Beichtgelegenheit  
 17.30 STA Vorabendgottesdienst  
 19.30 STA Messfeier (slowenisch)  
 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

**20. Sonntag im Jahreskreis**

**Sonntag, 19. August**

7.15 STA Messfeier  
 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)  
 10.00 STA Messfeier  
 11.30 STA Messfeier i.a.F.R.R.

8.50 S.-Cœur Messfeier (ungarisch)  
 10.00 Pio X Messfeier (ital.)  
 16.30 Pio X Messfeier (ital.)  
 18.30 S. Clara Messfeier (ital.)

**Montag, 20. August**

9.00 STA Messfeier (Kapelle)  
 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)  
 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

**Dienstag, 21. August**

**Antoniustag**  
**Hl. Papst Pius X.**  
 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)  
 9.00 STA Messfeier  
 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)  
 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

**Mittwoch, 22. August**

**Maria Königin**

9.00 STA Messfeier (Kapelle)  
 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)  
 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

**Donnerstag, 23. August**

**Hl. Rosa von Lima**  
 7.15 STA Laudes  
 7.30 STA Messfeier (Kapelle)  
 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)  
 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

**Freitag, 24. August**

**Hl. Apostel Bartholomäus**  
 7.15 STA Laudes  
 7.30 STA Messfeier (Kapelle)  
 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)  
 18.00 STA Beichtgelegenheit  
 18.30 Pio X Messfeier (ital.)  
 19.00 STA Messfeier (Kapelle)

## Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



pixabay

### Kostbarkeit unvergesslicher Augenblicke

Ich war auf Besuch in einem Alterszentrum. Im Rahmen des jährlichen Sommerfestes gab es für die kleinen Besucher ein besonderes Angebot. Sie vergnügten sich mit dem Herstellen von grossen Seifenblasen. Es war eine Freude, zu beobachten, wie die Kinder mit glänzenden Augen ihre schillernden Kunstwerke verfolgten, die da dem Himmel zuschwebten. Die Hoffnung und der Wunsch waren an den Blicken abzulesen, dass die Blasen möglichst lange ih-

ren Weg gehen konnten, bis sie dann ins Nichts zerplatzten. Seifenblasen sind wie die kleinen Augenblicke, die unser Leben umhüllen und beglücken, manchmal nur von ganz kurzer Dauer. Wir können sie nicht festhalten, sie leben nur so lange, wie sich ihnen kein Hindernis in den Weg stellt. Den Höhepunkt ihrer Entfaltung erreicht eine Seifenblase erst dann, wenn sie frei schweben kann. Nicht anders ergeht es den kleinen Augenblicken im Leben, die erst im Los-

lassen zu spürbaren Erfahrungen der Lebensfülle werden können. So wie sich die Substanz einer Seifenblase lediglich nur verflüchtigt, so verliert sich auch der Augenblick nur dahinein, sich in einem grösseren Ganzen aufzulösen, das sich wiederum hineinwebt in die Fülle des Lebens. «Der Augenblick ist jenes Zweideutige, darin Zeit und Ewigkeit einander berühren», sagte der Philosoph und Theologe Søren Kierkegaard. Ich bin dankbar, dass es sie gibt, diese kleinen kürzeren oder längeren Augenblicke, weil sie jene Wirklichkeit berühren, auf die ich als Christin meine ganze Hoffnung setze, einmal dort ankommen zu dürfen. Dieser Vorahnung Raum zu geben, braucht die Offenheit der Sinne, um jene kostbaren Momente wahrnehmen zu können, diese zu geniessen und auszukosten. Nicht, dass passiert, wie es der österreichische Dichter und Aphoristiker Ernst Ferstl einst ausdrückte: «Wir wissen natürlich um die Wichtigkeit und Kostbarkeit unvergesslicher Augenblicke, aber wir haben einfach keine Zeit dazu.» Im Sinne dieser Worte wünsche ich Ihnen, dass Sie diese wertvollen Zeitmomente immer mal wieder finden und wahrnehmen können.

Angelika Löhner, Pastoralassistentin

## SEELSORGERAUM



Pfarramt

### Gottesdienst Firm-Plus

Am Samstag, 18. August, 18 Uhr sind alle herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Unser Gast: Kurt Pauletto, Kunstmaler und Grafiker – «habe einfach gemacht»

### Firmvorbereitung: 8. Klasse

*O Gott, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich Liebe übe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht; dass ich den Glauben bringe,*

*wo der Zweifel drückt; dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo die Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.*

*(Friedensgebet aus der Normandie, um 1913, früher Franz v. Assisi zugeschrieben)*

Auch heute noch ist dieses Gebet, das uns der heilige Franz v. Assisi vermacht hat, noch genauso aktuell. Ich möchte dies und noch vieles mehr den Jugendlichen im Unterricht aufzeigen, sie auf ihrer Suche nach Sinn und Halt unterstützen und mich mit ihnen über ihren christlichen Glauben, das Leben und

ihre Fragen auseinandersetzen. Die Einladung zum Religionsunterricht im Seelsorgeraum Allerheiligen-St. Marien wurde verschickt. Falls aus irgend einem Grund Ihr Kind keinen Brief erhalten hat, soll es direkt zum 1. Treffen am Donnerstag, 23. August, 16.30 Uhr, Pfarrheim St. Marien, Leonhardsstr. 47, kommen. Der 8.-Klass-Unterricht gehört bereits zur Firmvorbereitung.

Andrea Moren, Religionslehrerin Oberstufe

### Opfer

Das Opfer nehmen wir auf für die Karmeliten Basel. Der Orden der Unbeschuhten Karmeliter zeichnet sich aus durch tiefe Spiritualität. Das Kloster ist ein Ort der Begegnung und hat die Türen für alle Menschen 24 Stunden am Tag offen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## Allerheiligen

### Zumba – ein Angebot der Pfarrei Allerheiligen

Beginn am 20. August um 18.30 Uhr im Pfarreisaal Allerheiligen (Infos unter [www.allerheiligen-basel.ch](http://www.allerheiligen-basel.ch)).

### Ausflug der Seniorinnen und Senioren der Pfarrei und der Frauengemeinschaft Allerheiligen

Herzliche Einladung zum Frauengemeinschafts- und Seniorenausflug der Pfarrei vom Mittwoch, 5. September. Da es eine Fahrt ins Blaue ist, wird nichts verraten – der Chauffeur kennt den Weg und das Ziel.

10.00 Uhr Abfahrt bei der Kirche, Rückkehr ca. 17.00 Uhr.

Kosten Fr. 70.- (inkl. Fahrt und Mittagessen).

Anmeldung bis Samstag, 25. August, an Margrit Philipp, Telefon 061 302 44 92, oder Erika Ermertz, Tel. 061 271 26 28.

### POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Gottesdienst in polnischer Sprache.

### SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

15. Juli bis 19. August kein Gottesdienst  
26. August, 17.30 Gottesdienst

### ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 8 bis 11 Uhr

## VORANZEIGEN

### Pfarreifest Allerheiligen

#### Sonntag, 26. August

Bei gemütlichem Beisammensein geniessen wir verschiedene Essensangebote aus Eritrea, den Philippinen, Indien, Polen, Mauritius und der Schweiz.

– Kaffee und feines Dessertbuffet

– attraktiver Flohmarkt

– beaufsichtigtes Spielangebot für Kinder

Kuchen oder Dessertspenden werden sehr gerne entgegengenommen.

Herzlich lädt ein *Pfarrei Allerheiligen*

### Kinderartikelbörse

#### 7. und 8. September

Das Börsenteam Allerheiligen verkauft im Pfarreisaal, Laupenring 40, 4054 Basel, für Sie:

Kinder- und Babykleider, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Spielgeräte, Kinderwagen, Velos etc. (keine Videokassetten und Plüschtiere). Es werden nur Waren angenommen, welche sauber, intakt, komplett, gut erhalten und mit einer Kennnummer versehen sind.

Pro Person nehmen wir max. 30 Kleidungsstücke und 5 Paar Schuhe entgegen.

Warenannahme: Freitag, 17.30 bis 20.30 Uhr.

**Verkauf:** Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr.  
**Auszahlung:** Samstag, 17.30 bis 18.00 Uhr.  
 10% des Erlöses sowie Artikel und Gelder, die bis 18.00 Uhr nicht abgeholt werden, gehen in die Caritaskasse der Pfarrei Allerheiligen.  
 Für verloren gegangene Artikel wird keine Haftung übernommen.  
 Aufnahmegebühr Fr. 5.– pro Person.  
 Auskunft und Kennnummer:  
 Veronika Eugster, Telefon 061 302 79 37, E-Mail vronipeter(at)gmx.ch

## St. Marien

### Hochzeit

*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.*

*(1 Kor 16,14)*

Am Samstag, 18. August, um 14.00 Uhr werden Luca Hänni und Vanessa Jobmann den Bund der Ehe in St. Marien schliessen. Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen und ein frohes Fest!

### Taufe

*Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen.* (Psalm 91,11)

Es freut uns, dass im Gottesdienst vom Sonntag, 19. August, 11.15 Uhr Seraina Meyer mit dem Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen wird. Wir wünschen der ganzen Familie viel Freude und Gottes Segen.

### Umtrunk nach dem Gottesdienst

Am Sonntag, 19. August, im Anschluss an den Gottesdienst um 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Apéro beim Ausgang der Kirche für einen kurzen Augenblick ins Gespräch zu kommen.

### Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 22. August, nach dem Gottesdienst um 9.00 Uhr freut sich der Vorstand, Sie auch zum anschliessenden gemütlichen Beisammensein in der Gloggenstube begrüssen zu dürfen.

### Elisabethenwerk

Bitte beachten Sie, dass am Donnerstag, 23. August, kein Mittagstisch des Elisabethenwerkes angeboten wird. Der Kastanienhof freut sich aber trotzdem über Ihren Besuch.

## VORANZEIGE

### Pfarrefest von St. Marien

Wir freuen uns, Sie auch am Samstag, 1. September, ab 12.00 Uhr bis open end zum Pfarrefest von St. Marien begrüssen zu dürfen!!

## Sacré-Cœur

### Reprise de la répétition du chœur mixte

Mercredi 22 août, à 20.00 h  
 Rencontre du groupe St-Vincent  
 Mercredi 29 août, à 20.00 h  
 Réunion du conseil de paroisse  
 Jeudi 30 août, à 19.00 h

Les enfants souhaitant faire leur 1ère communion en 2019 au Sacré-Cœur sont priés de s'annoncer au secrétariat jusqu'à fin septembre 2018.

Fêtez-vous vos Noces d'Or en 2018?

A tous les couples qui fêtent leurs Noces d'Or: cordiale invitation à la Célébration solennelle des «Couples d'Or» samedi 1er septembre, à 15 heures en l'église Sts Urs et Victor à Soleure. Merci de vous annoncer d'ici le 10 août auprès de la Chancellerie épiscopale, Baselstrasse 58, 4501 Soleure, téléphone 032 625 58 41, ou dans votre paroisse.

### Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel  
[www.allerheiligen-basel.ch](http://www.allerheiligen-basel.ch)

### Pfarreisekretariat

Ruth Hunziker-Schmid  
 Tel. 061 302 39 45

[allerheiligen@rkk-bs.ch](mailto:allerheiligen@rkk-bs.ch)

### Öffnungszeiten

Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

### Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarradministrator  
 Tel. 061 272 60 38

### Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

### Kirchenmusikerin

Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

### Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkatu, Tel. 061 303 80 18

### E-Mail-Adressen:

[vorname.name@rkk-bs.ch](mailto:vorname.name@rkk-bs.ch)

### St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel  
[www.stmarien-basel.ch](http://www.stmarien-basel.ch)

Tel. 061 272 60 33, Fax 061 272 60 32

### Pfarreisekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger  
[pfarrei@stmarien-basel.ch](mailto:pfarrei@stmarien-basel.ch)

Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

### Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarrer

### Pastoralassistentin

Angelika Löhner

### Kirchenmusiker

Cyrell Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42  
[cyrell.schmiedlin@stmarien-basel.ch](mailto:cyrell.schmiedlin@stmarien-basel.ch)

### Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle  
 Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27

[sacre\\_coeur@bluewin.ch](mailto:sacre_coeur@bluewin.ch)

<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

### Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26  
 M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

### Secrétariat

Fabienne Bingler

### Heures d'ouverture du secrétariat

Mardi et vendredi matin, de 9.00 à 11.30 h

## AGENDA

### LITURGISCHER KALENDER

19.8. 20. Sonntag im Jahreskreis  
 20.8. Hl. Bernhard von Clairvaux  
 21.8. hl. Pius X  
 22.8. Maria Königin  
 23.8. hl. Rosa von Lima  
 24.8. hl. Bartholomäus  
 25.8. hl. Ludwig, hl. Josef von Calasanz, Marien-Samstag

### ALLERHEILIGEN

#### Samstag, 18. August

18.00 FirmPlus-Gottesdienst  
 Unser Gast: Kurt Pauletto, Kunstmaler und Grafiker

#### Sonntag, 19. August

10.30 Eucharistiefeier  
 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

#### Montag, 20. August

15.00 Rosenkranz

#### Dienstag, 21. August

9.00 Eucharistiefeier; JM für Eugen Schildknecht-Kohler

#### Mittwoch, 22. August

18.30 Eucharistiefeier  
 JM für Peter Aeschlimann-Eggermann, Martin Haberthür-Schmucki, Hedwig Blöchliger-Füchter

#### Donnerstag, 23. August

15.00 Gottesdienst im Generationenhaus mit Pfrn. Andrea Spingler, ERK

#### Freitag, 24. August

9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

#### Sonntag, 26. August

10.30 Eucharistiefeier  
 10.30 Kinderfiir

### ST. MARIEN

#### Samstag, 18. August

14.00 Hochzeit Luca Hänni und Vanessa Jobmann

17.00–17.30 Beichtgelegenheit

18.00 FirmPlus-Gottesdienst in der Pfarrei Allerheiligen, Gast: Kurt Pauletto, Kunstmaler, Grafiker

20.00 Lucernarium

#### Sonntag, 19. August

11.15 Eucharistiefeier mit Taufe von Seraina Meyer

18.00 Eucharistiefeier, anschliessend kleiner Umtrunk beim Ausgang

#### Dienstag, 21. August

18.30 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 22. August

9.00 Eucharistiefeier zusammen mit der Frauengemeinschaft

20.00 Abendgebet

#### Donnerstag, 23. August

12.00 Eucharistiefeier  
 16.30 Beginn Religionsunterricht 8. Klasse

#### Freitag, 24. August

10.30 Eucharistiefeier im Holbeinhof  
 18.30 Eucharistiefeier

20.00 Abendgebet

### BORROMÄUM

#### Byfangweg 6

#### Montag bis Freitag

6.30 Eucharistiefeier

### SACRÉ-CŒUR

#### Samedi 18 août

18.00 Messe anticipée du dimanche pour Rolf Müller

#### Dimanche 19 août

8.50 Hongrois  
 10.15 Messe animée par la chorale africaine pour les enfants et les petits enfants de la famille Lotten

Quête pour l'Abbaye de Bellay

12.00 Philippin in English

#### Mardi 21 août

18.30 Messe à Ste-Marie

#### Mercredi 22 août

9.00 Messe

#### Jeudi 23 août

18.00 Messe

#### Vendredi 24 août

9.00 Messe

#### Samedi 25 août

18.00 Messe anticipée du dimanche

#### Dimanche 26 août

8.50 Hongrois  
 10.15 Messe  
 Quête pour Caritas Suisse

## Seelsorgeraum Heiliggeist



A. Volkel

*Hagamos  
«wandern»  
caminando  
juntos de Babel  
a Pentecostés.*

### Haciendo «Wandern» como comunidad

Wir haben das Recht, in unserer Muttersprache zu beten, aber diese Tatsache soll uns nicht isolieren, und sie soll kein Hindernis sein, um in Gemeinschaft zu leben. Es ist an der Zeit, Projekte zu entwickeln, mit denen sich jeder und jede identifizieren kann, ganz unabhängig von der Sprache, in der man mit Gott spricht. Wandern wir zusammen von Babel (Gen 9, 11) bis Pfingsten (Apg 2,4)! Eine Version des Artikels auf Deutsch liegt in den Kirchen auf oder kann unter der folgenden Adresse angefordert werden: angeles.diaz@rkk-bs.ch.

Cuando en mi intimidad rezo a solas, hablo con Dios en castellano. La fé me llegó a través de esta lengua y ahí se quedó soldada a ella. Después, la vida me ha llevado por diferentes caminos y soy capaz de comunicarme en otros tres idiomas, pero la intimidad de la oración personal sigue desarrollándose en español. En este idioma es donde mejor puedo expresar mis alegrías, mis dudas o mis angustias con la precisión del bistorí de un cirujano. Pero no se trata sólo de vocabulario, sino que existe también algo más profundo que desaparece o se diluye cuando cambio de lengua. Sin embargo, mi fe, nuestra fe, no es una fe aislada en mi «yo». Muy al contrario, creo (creemos) en un Dios trinitario que vive en comunidad. Por ello, tengo (tenemos) que abrirnos. Celebrar con la comunidad de lengua española en la Misión es ya un paso hacia los otros, pero no puede ser el único. Tenemos el derecho de vivir la fe en nuestra lengua

materna, pero este hecho no puede inmovilizarnos dentro de la Iglesia, no puede convertirse en una barrera para la comunión.

Como siempre, la Palabra nos ilumina también es este sentido. En Babel (Gn 11, 9) la diversidad de lenguas se usa como castigo divino contra la ambición y la arrogancia. Un castigo que separa y siembra el caos y la incomunicación. Por el contrario, esa misma diversidad se llena de Espíritu en Pentecostés (Hc 2, 4) y se convierte en un motor que impulsa a proclamar la Palabra y en herramienta de encuentro y comunión. ¡He aquí nuestra hoja de ruta!

En junio la Iglesia Católica de Basilea rompió varias barreras entre las comunidades: nos constituimos como un único espacio pastoral (Pastoralraum). Este hecho no puede ser papel mojado. En este nuevo curso, como Misión, es hora de dar un paso hacia el frente, de romper nuestra burbuja y hacer camino junto a los que no tienen nuestra lengua pero tienen nuestra misma fe. Es hora de dejar de lado nuestros miedos, nuestros prejuicios, tiempo de abrirnos, de sentarnos alrededor de una mesa para entendernos, para comunicarnos, y sobre todo para construir juntos proyectos en los que todos, independientemente de la lengua en la que hablemos, nos sintamos identificarnos. Manos a la obra. Pongámonos las botas del Evangelio. Hagamos «wandern» caminando juntos de Babel a Pentecostés.

*María Angeles Diaz*

### MITTEILUNGEN

#### Gastzimmerbetreuung

Wir suchen nach Vereinbarung eine Person, die unser Gastzimmer an der Thiersteinallee 61 im 5. Stock je nach Bedarf im Stundenaufwand betreut. Die Aufgaben bestehen im Bereitstellen der Wäsche für die beiden Betten, Reinigen des Raumes, Kontrolle der Kochnisse.

Die Vermietung des Zimmers erfolgt durch das Sekretariat der Pfarrei. Sie erhalten die entsprechenden Informationen der Reservationen mittels E-Mail. Reinigungsmaterial, Ersatzwäsche etc. steht alles zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat.

### GLAUBEN WEITERGEBEN

#### OffLine

OffLine-Tag in der Tituskirche am Mittwoch, 22. August.

10.00 bis 11.30 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr: Seelsorgepräsenz

11.30 Uhr: Mittagsgebet und Bibel-Lunch.

19.45 Uhr: Abendfeier mit Bibelteilen

### GLAUBEN FEIERN

#### Zwischendrin

Am Samstag, 18. August, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche öffnet sich wieder ein Fenster mitten im Alltag mit Texten, Gedanken und Klängen.

#### Mariä Himmelfahrt

Der 15. August ist in der Tradition der katholischen Kirche ein besonderer Festtag: Wir feiern die Aufnahme Mariens in den Himmel.

Da dieses Datum in diesem Jahr ein Werktag ist, werden wir das Fest am Sonntag, 19. August, gemeinsam feiern und den Gottesdienst musikalisch besonders gestalten.

Mit dem Festtag der Aufnahme Mariens in den Himmel ist der alte Brauch der Kräuter- und Blumensegnung verbunden. Dieser Brauch ist gute 1000 Jahre alt und führt uns die Schönheit der Schöpfung vor Augen.

Auch wird deutlich, welche unzähligen heilenden Kräfte in ihr verborgen liegen und von uns genutzt werden können. So feiern wir in der Kräuter- und Blumensegnung letztlich Gott selbst und danken ihm für diese Geschenke und den nicht endenden Reichtum der Schöpfung. Sie sind herzlich eingeladen, Blumen und Kräuterstrüsse mit-

zubringen und auf der Altarinsel zu deponieren. Im Verlauf der Gottesdienste werden diese gesegnet und können dann anschliessend Menschen eine Freude machen, von denen Sie wissen, dass sie in den kommenden Tagen besondere Kraft und Stärke brauchen.

#### Musik im Gottesdienst

Das Fest Mariä Himmelfahrt feiern wir am Sonntag, 19. August, 10.30 Uhr mit der Schola Gregoriana und Musik für Trompete (F. Argast) und Orgel (J. Krause).

#### Seniengottesdienst

*Palliativzentrum Hildegard*

Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

### SOLIDARITÄT

#### Kollekte vom 19. August

HG: Theologische Fakultät Luzern

#### Ergebnisse

HG: 1.8. Aids-Hilfe Schweiz: Fr. 391.80; 4./5.8. Basler Kurszentrum K5: Fr. 560.50

#### Apéro und Kaffeeverkauf der Kolpingfamilie Heiliggeist

Am Sonntag lädt die Kolpingfamilie Heiliggeist im Anschluss an den Gottesdienst zum Apéro ins L'Esprit ein. Im Rahmen des Apéros haben Sie die Möglichkeit, besonderen Kaffee für daheim zu kaufen.

Die Kolpingfamilie unterstützt seit Jahren mexikanische Bauern im Bergdorf Majoal, im Hochland der Region Chiapas. Der von dort stammende Tatico-Kaffee wird bei der Fritz Bertschi AG in Birsfelden geröstet und am Sonntag in unserer Pfarrei zum Verkauf angeboten.

Mit dem Kauf dieses besonderen Kaffees unterstützen Sie direkt die Kaffeebauern in Majoal und leisten einen Beitrag zum fairen Handel.

#### Abschied nehmen mussten wir

von Urs Kuhn (geb. 1951)

Christus spende ihm ewiges Leben in Fülle. Den trauernden Angehörigen wünschen wir Gottes tröstende Nähe und die Kraft der österlichen Hoffnung.

### BEGEGNUNG

#### Apéro

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst wird Ihnen von der Kolpingfamilie Heiliggeist serviert.

**SPANISCHE MISSION**

**Primera Comunión**

Del 13 de agosto al 13 de septiembre se abre el plazo de inscripción para la preparación catequética de los niños de Primera Comunión. Más información en [www.mision-basilea.ch](http://www.mision-basilea.ch) o telefónicamente en secretaria.

**ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)**

**Mass at Bruder Klaus church**  
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

**VORANZEIGEN**



V. Stalder



ZVG

**Familien- und Begegnungssonntag**  
Am 26. August findet der nächste Familien- und Begegnungssonntag statt. Zu diesem Anlass sind neben Kindern und Eltern auch Alleinstehende, Senioren/innen, Jugendliche etc. eingeladen, die Freude an Begegnung haben. Am kommenden Anlass werden wir nach dem Gottesdienst mit Kinderkirche in den Margarethenpark gehen, wo wir gemeinsam grillieren werden. Das Mittagessen wird den Teilnehmern/innen offeriert. Wer möchte, darf gerne zusätzlich einen Salat oder ein Dessert mit-

**Hummelfest am 1. und 2. September in Bruder Klaus**

Der Erlös kommt u.a. der Arche im Nauen zugute. Die Arche bietet 22 erwachsenen Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung Lebensraum für ein eigenes Zuhause und für eine ansprechende Tätigkeit mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten. In vier Wohngemeinschaften und fünf Ateliergruppen wollen wir das Erleben von Beziehung und Zugehörigkeit, von Selbstwirksamkeit und Kompetenz, von Teilhaben und Teilnehmen an unserer Gesellschaft mit einer Portion Spiritualität ermöglichen.

Die Arche Im Nauen ist mit den zwei anderen Schweizer Archen im Verein

bringen. Im Anschluss verbringen wir den Nachmittag mit diversen Spielen im Park.

*Viola Stalder*

**Ministrantenweekend**

Vom 24. bis 26. August werden unsere Ministrantinnen und Ministranten zusammen mit Pfarrer Marc-André Wemmer und Bernadette Knupp ein erlebnisreiches Wochenende in Einsiedeln verbringen. Unter anderem werden die Kinder und Jugendlichen das Kloster entdecken und sich vertieft mit ihrem besonderen Dienst in unserer Pfarrei beschäftigen. Die Anmeldungen wurden verschickt und wir wünschen allen eine schöne gemeinsame Zeit.

«Arche Schweiz» zusammengeschlossen und gehört der internationalen Föderation der Archegemeinschaften an.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder am Hummelfest teilzunehmen und mit vielen von Ihnen den Kontakt zu pflegen.

*Claudio Casutt, Archegemeinschaft*

**Der Blumenstand**

Am farnefrohen Blumenstand gibt es wieder Sträusse, Gestecke und Blumenkränze zu kaufen. Unser blumiges Angebot dürfen wir jeweils aus vielen Gärten von Pfarreimitgliedern zusammenstellen. Wir freuen uns, wenn Sie am Donnerstag oder Freitag vor dem Hummelfest (30./31. August) geschnittene Blumen auf den Platz vor der Kirche Bruder Klaus bringen, oder wenn wir die Blumen in Ihrem Garten schneiden dürfen.

Bitte melden Sie sich bei Franziska Suter, Tel. 061 361 85 57 (evtl. Telefonbeantworter), oder unter [f.suter-hofmann@gmx.ch](mailto:f.suter-hofmann@gmx.ch). Mit blumigem Dank!

**Herbstmärt vom 21. bis 23. September in Heiligeist**

Der Erlös geht zu gleichen Teilen an die Jubla Don Bosco für den Wiederaufbau, z.B. für Werbemassnahmen wie Flyer und Inserate und für den Einkauf von Spielgeräten und an das Projekt CODEH-ICA des Vereins Solidarität Schweiz-Peru, speziell für die Unterstützung des Nachhilfeunterrichts für benachteiligte und lernschwache Kinder.

**Flohmarktstand**

Auch dieses Jahr führt der Kirchenchor wieder den traditionellen Flohmarkt durch. Wir sind wie immer dankbar für gut erhaltene, saubere Artikel aller Art,

z.B.: Geschirr, Spielsachen, Schmuck, Krippen- und andere Figuren, Traditionelles und Originelles, etc.

Die Gaben werden entgegengenommen am Flohmarktstand selbst am Donnerstag, 20. September, 14.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag, 21. September, 9.00 bis 12.00 Uhr.

Ein herzliches Danke und vergeltes Gott, im Namen des «Flohmitteams» und für Fragen: Maria Merz, Tel. 061 332 03 58, M.-C. Engelberger, Tel. 061 361 03 46.

**Arbeitskreis «Kirche und Welt»**

Filminstallation what comes comes über das Gefängnis Bässlergut, von Silvan Rechsteiner.

Anfang September in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche.

Die genauen Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben.

Am Mittwoch, 5. September, findet ein Gesprächsabend mit Silvan Rechsteiner statt.

**Pfarrreisekretariat**

*Danila Witta, Nicole Schaub*  
Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88, [info@heiliggeist.ch](mailto:info@heiliggeist.ch)  
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr, 14.00-16.00 Uhr

**Mitarbeitende**

*Marc-André Wemmer, Pfarrer*  
*Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin*  
*Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin*  
*Viola Stalder und*  
*Christine Wittkowski, Kinder/Jugend*  
*Joachim Krause, Kirchenmusik*  
*Ruth Meyer, Projekte*  
*Sozialdienst:*  
*Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06*  
*Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf [www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)*

**Secretariado Misión Católica de Lengua Española**

*Giuanna Derungs*  
Bruderholzallee 140, 4059 Basel  
Tel. 061 311 83 56  
[secretaria@mision-basel.ch](mailto:secretaria@mision-basel.ch)  
lunes y jueves 14.00-18.00

**Equipo de Gestión**

*P. Jaime Arturo Cortés Salazar, misionero, tel. 061 373 90 39*  
*Maria Angeles Díaz Burgos, asistente pastoral, tel. 061 373 90 38*  
*Las direcciones de correo-e se pueden encontrar en [www.mision-basel.ch](http://www.mision-basel.ch)*

**English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)**

*Kirche Bruder Klaus*  
Bruderholzallee 140, 4059 Basel  
[info@esrccb.org](mailto:info@esrccb.org)  
<http://www.esrccb.org/>

**AGENDA**

*Abkürzungen: Heiligeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)*

**20. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 18. August**

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit  
18.00 HG «Zwischendrin»  
(A. Lauer und Team)

**Sonntag, 19. August**

10.30 HG Kommunionfeier zu Mariä Himmelfahrt  
(D. Becker)  
11.00 BK Eucaristía  
17.30 BK Mass

**Montag, 20. August**

**Hl. Bernhard v. Clairvaux**

14.30 DB Rosenkranz  
18.00 HG Gottesdienst

**Dienstag, 21. August**

**Hl. Pius X.**

14.15 HG Rosenkranz  
18.00 BK Kein Gottesdienst

**Mittwoch, 22. August**

**Maria Königin**

9.30 HG Gottesdienst  
JZ für Hugo Ilg-Kaltschmid;  
Gedächtnis für Giuseppe Pinca;  
Marlies Becht und verstorbene

Familienangehörige; Ursula Klassen-Weste

**Donnerstag, 23. August**

**Hl. Rosa von Lima**

11.00 DB Kein Gottesdienst

**Freitag, 24. August**

**Hl. Bartholomäus**

18.00 HG Gottesdienst  
JZ für Arnold Füg  
18.00 BK Adoración al Santísimo y Santo Rosario  
19.00 BK Eucaristía

## Seelsorgeraum St. Clara

### Beat Reichlin stellt sich vor



J.-M. Duvoisin

10. Juni 2018, Bischof Felix mit den drei Neupriestern Boris Schlüssel, Beat Reichlin, David Pfammatter (v.l.).

Meine Kindheit und Jugendzeit verbrachte ich in Zug, wo ich zusammen mit meinen beiden Geschwistern aufgewachsen bin. Nach Beendigung der Sekundarschule habe ich mich am Lehrerseminar St. Michael zum Primarlehrer ausgebildet. Nach ein paar Jahren als Stellvertreter auf diversen Stufen und als Klassenlehrer ergab sich die Möglichkeit, ein Jahr in Westafrika zu unterrichten. Die Erfahrung, dass die Leute offen und öffentlich über ihren Glauben sprachen, berührte mich damals sehr und es gab unvergessliche und bereichernde Kontakte.

Nach einem Sprachabschluss in England brachte mich eine Stellvertretung im Religionsunterricht auf den Jakobsweg. Nach dreimonatiger Pilgerreise erreichte ich das Grab des Apostels Jakobus in Galizien. Diese Erfahrung zeigte mir auch, mit wie wenig man auskommen kann. Danach begann ich in Fri-

bourg das Studium zum Schulischen Heilpädagogen. Die Kontakte zur Uni-Seelsorge eröffneten mir die Teilnahme am Weltjugendtag in Toronto, worauf sich meine Berufung zu konkretisieren begann. In Pontresina leitete ich die Sonderschule und wirkte aktiv in der Pfarrei mit. Nach drei Jahren trat ich ins Priesterseminar St. Luzi in Chur ein, wo ich nach dem Einführungsjahr das Theologiestudium begann. Nach einem Auslandsjahr in Paris schloss ich das Studium in Chur ab und war zwei Jahre als Pastoralassistent in Altdorf tätig. Mein Anliegen, in Gemeinschaft mit Seelsorgern zu leben, führte mich nach einem Zwischenjahr in Italien nach Basel, wo ich seit drei Jahren in St. Anton wirke. Als Vikar freue ich mich nun auf die Menschen, die neuen Aufgaben und auf die Zusammenarbeit in der Pfarrei St. Clara.

Herzliche Grüsse *Beat Reichlin*

### In Gottes Vertrauen bereit für Veränderungen



Junge, komm bald wieder...

*Alles Gute...  
Ausgang und Eingang  
Anfang und Ende  
liegen bei dir Herr  
füll du uns die Hände  
T und M: Joachim Schwarz 1962*



Fotos: Kveta Jakubakova



Catarina Lopes Bourgois

und da waren es vorerst nur noch zwei ...



Marcus Scheiermann

*nicht «nur» als  
Bergführer sichere  
Werte ...*

*Sr. Rebekka  
Breitenmoser*

## MITTEILUNGEN

### Sozialdienst Pfarrei St. Clara

Ab 1. September reduziert der Sozialdienst der Pfarrei aus personellen Gründen auf unbestimmte Zeit seine Tätigkeit. Die Projekte Essensausgabe, Flick- und Nähstube sowie die Besuchergruppen werden weitergeführt. Hingegen können vorläufig keine Einzelberatungen angeboten werden. Klienten können sich wie bereits bisher an die Caritas wenden.

### Die Kollekte

Die Arche Im Nauen ist ein Lebensort, wo Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung in Wohngemeinschaften ein Zuhause und in einer Beschäftigungsstätte eine Arbeit finden können.

Auf Basis der christlichen Nächstenliebe begegnet man den Betreuenden auf Augenhöhe. Fester Bestandteil des Gemeinschaftslebens sind regelmässige

Gebete und Gottesdienste sowie die gemeinsamen Feiern.

Für Ihre Hilfe dankt Ihnen die Arche-Gemeinschaft.

### Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr  
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr  
St. Michael Di 18.30 Uhr  
St. Christophorus Mi 9.00 Uhr (\*)  
(\*) wenn GD in DK

### ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

**Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche**

*Gesprächsmöglichkeit:*  
Montag, Dienstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien  
*Persönliche Segnung und Gebet:* Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30

und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

*Beichte:* Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

**Anbetungszeit**

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.

**Mittagstisch**

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt. Anmeldungen sind bis jeweils dienstags beim Pfarreisekretariat St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Tel. 061 685 94 50, mitzuteilen.

**Radioübertragung**

Radio Maria überträgt den Sonntagsgottesdienst am 19. August aus der Kirche St. Clara um 9.30 Uhr. Es werden diskret zwei Mikrofone im Chor stehen. Radio Maria ist ein katholischer Radiosender, der im Kanton Zürich seinen Standort hat. Er strahlt die täglichen Gebetszeiten, sowie Gottesdienste, Musik und viele gute Vorträge und Berichte aus unserer katholischen Kirche aus. Radio Maria kann über ein kleines Zusatzradio empfangen werden. Dies kostet Fr. 20.-. Diese Radios sind sehr einfach zu bedienen, ein Knopfdruck genügt. Sie werden nach dem Gottesdienst zu kaufen sein. Wer nebst oder anstelle der kirchlichen Nachrichten am offiziellen Staatsradio ein geistlich gutes Radio haben möchte, dem sei dieser Sender herzlich empfohlen.

len. Die kleine Anschaffung lohnt sich sehr. – Übrigens: Jeden Mittwoch um 7.00 Uhr wird das Morgengebet aus der Priestergemeinschaft in St. Marien, Basel, übertragen (ausser in der Ferienzeit).

*Rolf Stöcklin*

**Die Vylysytige**

Zum Grillieren auf der Alp treffen sich die Vylysytige am Freitag, 24. August, um 14.00 Uhr bei der Haltestelle Bottmingen. Bitte nicht vergessen, etwas zum Grillieren mitzubringen. Anmeldung bis 21. August bei Pia Roos, Telefon 061 692 03 40.

**ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS**

**Öffnungszeiten Allmändhuus-Käffeli**  
Das Käffeli ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 22.30 Uhr oder nach Absprache mit Hanspeter Fehrenbach, Tel. 061 601 46 46. Sie werden von freiwilligen Mitarbeitenden bedient.

**WoSaNa – Gebetszeit**

Gebetsangebot für alle, die das gemeinsame Beten kennenlernen oder vertiefen möchten. Am Montag, 20. August, von 15.00 bis 16.00 Uhr sind Sie herzlich dazu in der Kirche St. Michael eingeladen.

**ST. JOSEPH**

**Kindernachmittag**

Am Samstag, 18. August, lädt Winona Francis und ihr Team alle Kinder zwischen 3 und 15 Jahren zum wöchentlichen Kindernachmittag (ausgenom-

men Schulferien) von 14.00 bis 16.00 Uhr in St. Joseph ein.

**ST. CHRISTOPHORUS**

**Grillplausch**

Am Samstag, 18. August, findet der «Kleinhüninger Grillplausch» statt. Um 11.00 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Dorfkirche.

Ab 12.15 Uhr stehen Grilladen und Salatbuffet und ab 13.15 Uhr das Kuchenbuffet bereit. Ab 12.30 Uhr spielt der Musikverein Kleinhüningen. Gemütliches Beisammensein. Alle sind herzlich eingeladen.

**Frauengemeinschaft**

Am Mittwoch, 22. August, feiern wir um 9.30 Uhr in der Dorfkirche Kleinhüningen unsere Frauenmesse. Nachher treffen wir uns wie gewohnt im Café des St. Christophorusheimes.

**Jassbeizli**

Am Freitag, 24. August, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejasst.

Es sind aber auch Nichtjasser zum gemüthlichen Beisammensein herzlich willkommen.

**Die Bibel neu entdecken**

Wir betrachten einen Text aus dem Evangelium und hören dazu Gedanken von Père Joseph Wresinski.

Wann: 24. August

Wo: im Treff von ATD Vierte Welt am Wiesendamm 14, Kleinhüningen

*Dr. Marie-Rose Blunschi, Nelly Schenker*

**KARMEILTERKOSTER  
PROPHET ELIAS**

**Klosterkapelle**

*Stille Anbetung:* Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

*Frühgebet:* Mo bis Fr 6.30 Uhr

*Gemeinsame Stille:* Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Beichtgelegenheit, Eucharistiefeier

**Samstag des Gebets**

18. August, 9.30 Uhr

Eucharistiefeier in St. Clara.

**Herzliche Einladung**

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

**Pfarramt/Sekretariat**

*Sr. Rebekka Breitenmoser*

*Eliane Romeo*

*Lindenberg 8, 4058 Basel*

*Tel. 061 685 94 50*

*Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr*

*Di, Do 15–17 Uhr*

*st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch*

**Seelsorgeteam**

*Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56*

*Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53*

*Hermann Wey, Tel. 061 685 94 52*

*Susy Mugnes, Tel. 061 685 94 56*

*Luca Pontillo, Tel. 061 685 94 61*

**Sozialdienst**

*Anja Wolff, Tel. 061 685 94 57*

*Debora Sacheli, Tel. 061 685 94 54*

*Barbara Schibli, Tel. 061 685 94 51*

*E-Mail-Adressen:*

*vorname.name@rkk-bs.ch*

**Missionen**

**Mission für Portugiesischsprachige**

*José Oliveira, Diácono*

*Tel. 079 108 45 53*

*jose.oliveira@kathaargau.ch*

**Mission für Eritreischsprachige**

*Katholisch Gééz-Ritus*

*Gimie Gebremeskel*

*Tel. 078 926 49 92*

*gebremeskelgimie@yahoo.com*

**Mission für Philippinischsprachige**

*«Santo Niño de Cebu»*

*Rosalinda Hunziker, Tel. 076 331 63 79*

*hunziker.rosalinda@gmail.com*

**Englisch Speaking Catholic Community**

*Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56*

*assunta.mugnes@rkk-bs.ch*

**Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form**

*Kanonikus Denis Bucholz*

*Tel. 079 419 42 76*

*canon.buchholz@institute-christ-king.org*

**Karmeliterkloster**

*Pater Austin Thayamattu, Prior*

*Mörsbergerstr. 34, 057 Basel*

*Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67*

*austintiocd@gmail.com*

**AGENDA**

*Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)*

**Samstag, 18. August**

**Samstag des Gebets**

9.30 Cla Eucharistiefeier  
Ged. für Pia Ludwig-Meyer

10.00 Jo eritre. Eucharistiefeier

17.15 Cla Eucharistiefeier

19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

**Sonntag, 19. August**

9.30 Cla Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. Hochamt

18.30 Cla Santa Messa italiana

**Montag, 20. August**

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

**Dienstag, 21. August**

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Karl Imgold und Anita

Gass

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

**Mittwoch, 22. August**

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

9.30 Dk Eucharistiefeier

JZ für Julia Senn, Therese

Güntert-Wüest, Hans Früh

17.00 Jo lat. hl. Messe

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

**Donnerstag, 23. August**

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Anna Schlienger-Albisser;

Ged. für Krijan Marko und Anto

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

**Freitag, 24. August**

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

**KAPELLE ST. CLARASPITAL**

**Samstag, 18. August**

8.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 24. August**

16.45 Eucharistiefeier

**ALTERSHEIME**

**Sonntag, 19. August**

10.30 Wortgottesdienst mit Kommu-

nionfeier im Marienhaus

**Dienstag, 21. August**

16.00 Eucharistiefeier im

Elisabethenheim



## Seelsorgeraum St. Franziskus

### Psalm 139 in einer zeitgemässen Mundartfassung Teil 2

Wenn ich mich sälber betrachte und mini Hand aluege, oder im Spiegel mis Gsicht oder min Körper, dänn weiss ich, dass alles häsch Du gmacht. Und es isch guet, das z wüsse.

Ich mag mich nid erinnere, was mit mir passiert isch, won ich no chli gsi bin, wo ich no nid han chönne laufe, won ich no nid han chönne rede. Ich weiss au nid, wie das zuegange isch, won ich im Liib vo minere Mueter gsi bin. Au das häsch Du gmacht ... Us Dine guete und grosse Gedanke bin ich entstande. Gib mir Ehrfurcht vor däm Liib, i dem mini Mueter mich trait hät, und Eerfurcht vor Dim gheimnisvolle Gedanke. Denn ich möchti Dir danke für alles, was Du mir gschänkt häsch, für min Liib, für min Geischt und mini Seel, für mini Gschicklichkeit und mini gsundi Chraft.

Ich möchte Dir für vieles ander mee danke. Ich danke Dir, dass Du min Wäg bestimmt häsch und nid de Zuefall, nid d Stürne, wo d Lüt um mich ume befragged, au nid die frömde Mächt, wo mir s Schicksal nännid. Ich danke Dir für jede Tag, won ich erläbe, denn er chunt us Dinere guete Hand.

Ich bitte Dich, min Gott, hilf mir, dass ich mich nid beklage, will ich nid so begabt, nid so schön, oder nid so gsund bin wie anderi. Lass mich dankbar si, dass Du mich so gmacht häsch, wie ich bin, lass mich dankbar si und Dich priise.

Ja, ich möchte Dich priise, Herr. Ich möchte dich priise, obwool ich dich nid verstaan, will alles z schwär isch und z viel, und will Du so wiit vo mir e wäg bisch, wie d Stürne am Himmel, z wiit für mini churze Ärm.

Herr, mängisch chumme ich mir besser vor als die viile, däne Du nid wichtig bisch, die wo über Dich redid und doch nüt vo Dir wüssed.

Mängisch bin ich zornig über si, will si über Dich spotted oder Dich verachtet, und ich wundere mich, dass Du nüt gäge sie undernimmsch, dass sie immer wiiter spotte dörfed, ohni dass Du i-griffsch. Hilf mir, dass ich nid bös werde. Gib mir en klare Glaube und begleit mich uf mim Wäg, dass ich nid au vor Dir wäglaufe. Loo mich Dis Chind si, zämme mit allne Mänsche, wo Dich bruuched und die amene Tag i de Ewigkeit mit Dir zämme läbe wärded.



M. Großmann/pixello.de

me in den Himmel» am 15. August der sog. «Frauendreissigster» begangen, einen Monat also, in dem im Heiligenkalender auffallend viele Gedächtnisfeste der Gottesmutter fallen. Hier in St. Franziskus feiern wir das Fest der Vollendung Mariä am Vorabend und am Sonntag, 19. August, wobei traditionell Kräuter und Blumen gesegnet werden. Dieser Brauch, wohl im 10. Jahrhundert entstanden, geht auf die Legende zurück, dass nach dem Tod Marias die Apostel, als sie deren Grab öffneten, nur noch duftende Blumen und Kräuter fanden, und dieses Motiv wiederum finden wir heute noch in vielen Gebeten und Liedern zur Gottesmutter, in denen sie als «Blume der Felder und Lilie der Täler» besungen wird.

Die Blumen- und Kräutersträusschen enthielten früher auch Getreidehalme, wobei diese einerseits die Bitte um das tägliche Brot bedeuteten, andererseits auch den Gedanken der Vergänglichkeit (Jesu Wort des Weizenkorns, das sterben muss, um fruchtbar zu werden). Die Segnung sollte die Bitte der Gläubigen zum Ausdruck bringen, vor Gefahren wie Unwetter und Blitzschlag

geschützt zu sein und ebenso von Krankheiten verschont zu bleiben. Herzliche Einladung an die Mitfeiernden, ihre selber gebundenen und mitgebrachten Blumen- und/oder Kräutersträusschen vorne im Chor auf das beim Ambo stehende Tischchen zu stellen, um sie dann nach der Feier gesegnet wieder nach Hause mitnehmen zu können. Möge dieser Brauch unser Vertrauen auf die fürsprechende Gegenwart der Mutter unseres Glaubens stärken.

### Ökumenisches Taizéabendgebet am Sonntag, 19. August, um 19 Uhr

Zum ersten Sonntagabendgebet nach den Sommerferien laden wir Sie herzlich in unsere Kirche St. Franziskus ein. In der Tradition von Taizé wollen wir zusammen singen, beten, Bibelworte hören und Stille halten.

*Die Vorbereitungsgruppe*

### Frauenvereinigung St. Franziskus Minigolf und Nachtessen am Donnerstag, 30. August

Minigolf in der Grün 80, Start zwischen 17.30 und 18.15 Uhr. Ab 20.00 Uhr gemütliches Nachtessen und Plaudern im Restaurant Seegarten. Anmeldung bis 27. August an Erika Maurer, Telefon 061 361 62 78, oder E-Mail erika\_maurer@gmx.ch

## MITTEILUNGEN

### Die Kollekte

vom 18./19. August wird für den Verein Madagaskar aufgenommen.

### Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Werner Linder-Parmegiani (\*1930)  
Robert Notter-Engeler (\*1933).  
Der Herr nehme sie auf in sein Reich des Friedens.

### Mariä Himmelfahrt

Es sind auffallend heisse und trockene Sommerwochen gewesen, die hinter uns liegen. Neben den teilweise sichtbaren Trockenschäden ist andernorts auch die frühe Reifung der Früchte zu beobachten.

In traditionell katholischen Gegenden wird ab dem Hochfest «Mariä Aufnahm-

## AGENDA

### Samstag, 18. August

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend, Segnung von Blumen- und Kräutersträusschen  
JM für Marcel und Marie  
Rusconi-Seiz  
JM für Max Buchs-Seydoux

### Sonntag, 19. August

**20. Sonntag im Jahreskreis**  
10.30 Eucharistiefeier; Segnung von Blumen- und Kräutersträusschen  
19.00 Ökumenisches Taizéabendgebet

### Montag, 20. August

15.00 Rosenkranzgebet

18.00 Ökumenisches Taizégebet; offen für alle

### Dienstag, 21. August

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Toni Bucher)  
12.00 Seniorenmittagsclub  
19.00 Meditative Messfeier

### Donnerstag, 23. August

9.30 Eucharistiefeier  
Anschliessend Käffeli im Pfarreiheim

### ST. MICHAEL

#### Sonntag, 19. August

11.00 Kroatische Eucharistiefeier

### DOMINIKUSHAUS

#### Samstag, 18. August

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

#### Montag, 20. August

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

### WENDELIN

#### Donnerstag, 23. August

10.00 Ökumenischer Gottesdienst (P. Eugen Frei)

### ADDULLAM

#### Freitag, 24. August

15.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier (Regine Guth)

### Katholisches Pfarramt

Äussere Baselstrasse 168

4125 Riehen

Tel. 061 641 52 22

info@stfranziskus-riehen.ch

### Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas

Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr,

Di und Do 14.00-16.00 Uhr

### Seelsorger

Toni Bucher, Theologe

Koordinator für die Seelsorge

toni.bucher@rkk-bs.ch

Tel. 061 641 52 46

### Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer

### Raumreservation

Martha Furrer

martha.furrer@rkk-bs.ch

### Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier

Tel. 061 601 70 76

daniela.moreno@rkk-bs.ch

### Kirchenmusiker

Tobias Lindner

Tel. 0049 7621 59 14 13

www.stfranziskus-riehen.ch

### Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic

Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79

petar.topic@bluewin.ch

## Neues aus dem Pastoralraum

### Aus der Geschichte der Verfassung der RKK Basel-Stadt

Die Verfassung der Römisch-Katholischen Kirche in Basel-Stadt (RKK BS) stammt aus dem Jahr 1973. Sie ist damals im Zusammenhang mit der öffentlich-rechtlichen Anerkennung der katholischen Kirche entstanden. Genau gesagt wurde nicht die katholische Kirche unter der Leitung des Bischofs öffentlich-rechtlich anerkannt, sondern eine zwecks der Anerkennung geschaffene Körperschaft der katholischen Kirche. Die so von den katholischen Gläubigen in Basel-Stadt erarbeitete Verfassung wurde vom Regierungsrat und, für die seelsorgerlichen Belange, vom Bischof von Basel genehmigt, von den Stimmberechtigten angenommen und trat am 1. Januar 1974 in Kraft.

Mit der Zeit wurden einige Ergänzungen notwendig, und im Jahre 2014 wurden von den Stimmberechtigten einige wesentliche Punkte im Rahmen einer Teilrevision in die Verfassung aufgenommen. In diesem Zusammenhang verzichtete der Bischof auf sein Genehmigungsrecht. Das gibt sowohl dem Bischof als auch der staatskirchenrechtlichen Seite grössere Freiheit und macht zugleich auch die Unterscheidung von staatskirchenrechtlichen und kanonischen Institutionen besser sichtbar.

Bereits im Zusammenhang mit der Teilrevision wurde von der Notwendigkeit einer Totalrevision gesprochen. Seit dem Frühjahr 2016 hat eine synodale Spezialkommission in bisher 22 Sitzungen einen Entwurf für eine neue Kirchenverfassung erarbeitet. Dieser Entwurf liegt nun zur Vernehmlassung bei den Pfarreiräten, Synodalen und Kirchenräten. Die Rückmeldungen sollen bis zum 28. September eingehen und anschliessend von der Kommission in den Entwurf eingearbeitet werden, so dass wir hoffen, der Synode und dann den Stimmberechtigten bis zum Sommer 2019 eine neue Verfassung unterbreiten zu können.

#### Formal eine Totalrevision – inhaltlich eine Teilrevision

In der Kommission waren wir bald der Meinung, dass die aktuelle Verfassung gar nicht so schlecht sei, und wir daher gut von ihrem Aufbau und ihrer Struktur ausgehen konnten. Entsprechend wird es inhaltlich nichts wesentlich Neues geben und die Revision entspricht inhaltlich mehr einer Teilrevision. Formal ist es aber eine Totalre-

vision, und das ist insofern auch gut, dass die Verfassung dann auch formell als Einheit erscheint.

#### Struktur

Die Verfassung soll möglichst schlank und grundsätzlich gehalten sein. Viele Details, für die Regelungsbedarf besteht, sollen auf der Ebene von Ordnungen und Reglementen geregelt werden. Das ermöglicht eine grössere Flexibilität.

Die kanonischen Institutionen sollen nicht eine Sonderpartei in den staatskirchenrechtlichen Institutionen sein. Deswegen sollen ihre Vertreter mit beratender Stimme teilnehmen und so für ein gutes Zusammenwirken besorgt sein.

#### Begrifflichkeit

Die gleichen Begriffe bedeuten oft nicht dasselbe. So ist der Pfarreirat in Basel-Stadt ein staatskirchenrechtliches Gremium mit finanziellen Kompetenzen. Praktisch in der ganzen Schweiz ist der Pfarreirat ein kanonisches Gremium zur Beratung der Leitung der Pfarrei und zur Animation des kirchlichen Lebens. Das Gremium mit Finanzkompetenz nennt man dann Kirchgemeinderat, Kirchenvorstand oder ähnlich. In Basel-Stadt ist die Synode das Parlament der RKK BS, bestehend aus gewählten Gläubigen. Im Bereich der römisch-katholischen Kirche ist die Synode üblicherweise eine Bischofsversammlung. Hier stellte sich die Frage, ob wir mehr bei den bewährten Begriffen bleiben wollen oder uns den nationalen oder internationalen Gepflogenheiten anpassen sollen.

#### Pfarreien, Gemeinschaften und Dienste

Neben den klassischen Territorialpfarreien spielen im kirchlichen Leben die diversen Sprachgruppen und Spezialseelsorgestellen eine immer grössere Rolle. Sollen diese im ganzen Kanton beheimateten Gruppen die Möglichkeit erhalten, sich als Spezialpfarrgemeinde zu organisieren und staatskirchenrechtlich wahrgenommen werden, oder soll diese Möglichkeit den vom Bischof errichteten Pfarreien vorbehalten bleiben?

Stefan Kemmler,  
Pastoralraumpfarrer Basel-Stadt  
und Pfarradministrator St. Anton

## Ettingen

### MITTEILUNGEN

**Opfer 18./19. August**  
Wegbegleitung Leimental

**I. Elternabend Erstkommunion**  
Mittwoch, 22. August, 20 Uhr, im Pfarreiheim.

**Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein**

im Rekizet am Sonntag, 19. August, um 10.30 Uhr. «My Wääg», so heisst das Thema zum Schuljahresanfang. Alle von jung bis alt sind eingeladen. Jede und jeder von uns geht seinen/ihren Weg und steht immer wieder vor der Frage: «Wie geht es weiter?» Den Schuljahresanfang nehmen wir als Anlass, über unsere Wege nachzudenken. Am Ende des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Kinder erhalten eine Erinnerung. Mut und Zuspruch tun uns allen gut. Im Anschluss herzliche Einladung zum Apéro. AKDP, AB, RS, DJ

#### Todesfall

Aus unserer Pfarrei ist gestorben: Ludwig Kofler  
Herr, gib ihm die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihm, Herr, lass ihn ruhen in Frieden. Amen.



#### Ministrantenlager

Am Samstag, 30. Juni, gingen 21 Kinder und 11 Leiter/innen nach Tschamut GR ins Lager. Den Kindern stand eine Woche voller Spiel, Spass und Abenteuer bevor. Nach dem Reisesegen des Pfarrers ging die Reise mit dem ÖV los. Das Lagermotto hiess «d Minis gön ind Ferie». Leider stürzte unser Flugzeug auf einer einsamen Insel ab, und die Kinder mussten am ersten Tag einen Unterschlupf bauen, um auf der Insel überleben zu können. Auch diverse Sportspiele, Gruppenstunden und unterhaltsame Abendprogramme wurden von den Leitern geplant. Ein absolutes Highlight war der traditionelle Wandertag. Während die kleinen Kinder auf eine sanftere Wanderung gingen, liefen die Älteren eine grössere Wanderung ab. Der Weg war teilweise sehr steil und anstrengend, doch unsere Kinder meisterten diese Herausforderung problemlos. Die Aussicht war so schön, dass die Anstrengungen ohnehin schnell verges-

sen waren. Das Lager war ein voller Erfolg, wir konnten eine tolle Woche in den Bergen verbringen. An dieser Stelle geht ein grosses Lob an das Leiterteam, welches dieses Lager gemeinsam organisiert hat und ein extra grosses Dankeschön an Miranda und Edith, die für wundervolles Essen sorgten. BS



**Archimandrit Roger Schmidlin**  
Wir gratulieren Pfarrer Roger Schmidlin zur Erhebung zum Archimandriten in der ukrainisch-kath. Kirche. Ein ausführlicher Bericht erscheint in der nächsten Ausgabe.

### AGENDA

- 20. Sonntag im Jahreskreis**  
**Samstag, 18. August**  
18.00 Eucharistiefeier. Hl. Messe für Fredy Schaub-Forler  
**Sonntag, 19. August**  
10.30 Ökum. Gottesdienst für Gross und Klein im Rekizet  
**Dienstag, 21. August**  
**Hl. Pius X.**  
19.00 Eucharistiefeier  
**Mittwoch, 22. August**  
**Maria Königin**  
9.00 Eucharistiefeier. Hl. Messe für Angelika Eggenschwiler, Elisabeth Brodmann-Müller  
**Freitag, 24. August**  
**Hl. Bartholomäus**  
19.00 Eucharistiefeier. IJ für Mathilde Stöcklin-Brändle

**Pfarrereileitung**  
Roger Schmidlin, Pfarrer  
Tel. 061 721 11 88

**Pfarramt/Sekretariat**  
Sandra Oes  
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00  
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen  
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56  
www.rkk-ettingen.ch  
info@rkk-ettingen.ch

**Sakristane**  
Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47  
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

**Katecheten/Jugendarbeit**  
Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27  
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99